

Abschlussgottesdienst zur Visitation mit Bischof Peter Kohlgraf in St. Michael

Seit Ende September fand in St. Nazarius Lorsch und St. Michael Einhausen die turnusgemäße Visitation verteilt über mehrere Termine statt. Nun wurde sie mit einem Gottesdienst abgeschlossen.



Von Michaela Ludwig-Gross
25. Nov. 2023

Bischof Dr. Peter Kohlgraf eröffnete den Abschlussgottesdienst zur Visitation unserer beiden Gemeinden. Vor der Fusion wurden Bücher und Organisation ebenso wie das Gemeindeleben im Rahmen der turnusmäßigen Visitation durch den Bischof noch einmal unter die Lupe genommen. Bischof Kohlgraf kam in diesem Kontext mehrfach vor Ort, und nun wurde der Prozess mit einem feierlichen Gottesdienst in St. Michael abgeschlossen.

In Vertretung des erkrankten Pfr. Klaus Rein begrüßte Roswitha Grieser vom KVR der Gemeinde den Bischof nach einer, wie sie anmerkte, intensiven und nicht immer einfachen Phase des Pastoralen Weges, bevor er zusammen mit Pfr. Michael Bartmann den Gottesdienst feierte.

In seiner Predigt bezog sich Bischof Kohlgraf auf die Beziehung des Apostels Paulus zur Gemeinde in Philippi, zu der dieser eine besonders gute Beziehung pflegte, weil sie wohl erkannt hatten, worauf es im Leben nach der Vorstellung Christi ankommt. Dieses Zusammenleben solle auch zwischen den bislang noch eigenständigen Gemeinden in der künftigen Pfarrei Heilige Edith Stein entstehen, so der Bischof. Auch wenn es mit dem Pilotprojekt für Gemeindefusionen für manche zu rasch gegangen sei, so sollte es in einem so überschaubaren Raum aus zwei eng beieinander liegenden Orten ein gemeinsames Gemeindeleben bald entstehen, zumal das auch viele Synergien nutzen könne.

Die Menschen, auch die vielen dem Christentum und der Kirche eher fernstehenden unserer säkularen Gesellschaft, schauten dennoch interessiert auf die Gemeinden und erwarteten von da ausgehende Impulse. Gebäude seien eine Sache, das nach innen wie außen wirkende christliche Gemeindeleben aber die wichtigere Seite. Religionsunterricht, Kommunion- und Firmkatechese sowie Kirche zu Weihnachten und Ostern spielten bei einer großen Zahl von Menschen immer noch eine wichtige Rolle. Er wünschte, dass die neue Gemeinde diesen Aspekt ernst nehme und blickte hoffnungsvoll auf seinen nächsten Besuch zum Gründungsgottesdienst der Pfarrei Heilige Edith Stein Lorsch-Einhausen Ende Januar 2024.

Im Anschluss an den Gottesdienst gab es draußen vor dem Pfarrhaus noch einen Umtrunk, den Roswitha und Albert Grieser zusammen mit Annette Enders vorbereitet hatten. Bei Glühwein oder Punsch und Laugengebäck konnte man noch beisammen bleiben und ein paar Worte mit dem Bischof wechseln, der gerne noch eine Weile dabei blieb.

[Bericht mit Bildern auf der Website](#)